

430

*Maria der heiligen englen vn
alles himelfchen heres vnd
alles erttriches em ewige Fu
minin vnd och kaiserin. Du sy
gest och hut vnd iemer mere
gelobet vnd iemer mere ane
ende amen.*

¶ **E**xpliat hic totalit et

er terci^{er} et totus

te. laus honor

la grāz accio

do benedictio

orie et nostre

repcionis reg

it tibi hodie

et semp. et in

ne Jhesu xpe

finita et eter

ula seculorum

¶ *centura 1826*

ste liber xxviii die

marci Sub anno

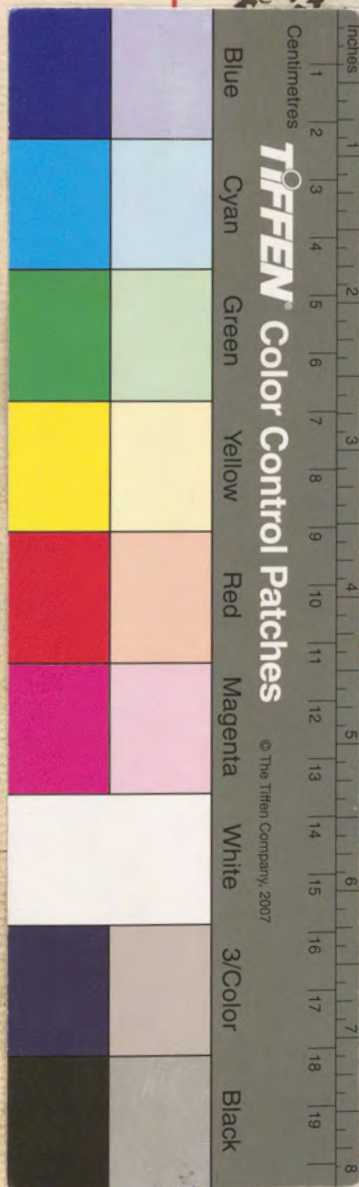
ccc xxvi.

os sit scpta. ama eius

in deo ietna bndicta

le ppa. benedicat semp

num vgo maria am



In gottes namen amen **Runde**
 ich allen den die ~~das~~ **das** buch
 sehen oder hören lesen. **Das**
das buch ist **es** geschriben von
 vil andern büchern die ge-
 schehen sind von dem ersten
 alles unser herre got der vater
 die welt geschuff. vnd etliche
 dinge die noch geschehen sünd.
 Als vns die alten leser vnd
 die buch vnsport. Doch sint
 alle dize nach geschriben
 dunt of **das** aller kürzest
 geschriben vnd ze samen ge-
 lesen. Durch **das**. **Das** es den
 ein valigen luten verstanden
 lich sye vnd in gedentnisse
 haben.

19 26 Indie
monat 2 Jude

Des ersten vinderet man hie
 nach etliche dunt | geschriben
 die vor kristus geburt gesche-
 hen sint. | vnd wie sich etliche
 dunt noch in etlichen landen
 haltend. Dar nach von den
 beßten vnd keisern vnd von
 künigen | vnd wie er etlich
 schriebent vnd was si tatten.
 Dar nach von dem endekrist
 vnd von den xij. zeichen. vnd
 von dem jüngsten gericht

Des ersten als vil leser
 schribent. So hat vnser
 herre geschaffen die finnen
 himel. vnd die engel die lieht
 der lufften | die wasser vnd

erden. vnd **das** paradys.
 vnd meinent die leser **das** er
das tete of dem sunnentag
 nach mitten merzen. vnd
das wer der erste tag of
 dize wolte.



Des andren tages het er
 geschaffen alle himel.
 vnd teilte die wassere in vil
 ouden der wolte



Des dritten tages het er
 die mere vnd die grosse
 sarre gesammet vnd het
 böme vnd krüter geschaffen

Des vierden tages het er
geschaffen **S**onnen und
manen und sternen und
ordenet die zit die iar und
die taze



und was löffet oder schlücht
und adam und euen die ersten
menschen



Des fimften tages het er
geschaffen die vische
er wunder und alles gefugel
und gemeinlich was flüget
und flüßet



Nu sagent die büche das
got der vatter of den sechsten
tag. Das was of den freitag
so man het in kalendario
octauo kalendis aprilis ze
prime zit tet adam in das
paradis. Und umb **herre**
zit außlieff adam als lange.
vntz das vnser herre euan
gemachte ob eimen rippe
das er vffer adam zach. Ze
septe zit assent si den ophel
ze none zit wurden si vnder
ob geslagen. Und waren
noch zeme luter und kuste.
Und in der grössi als ob si
dreissig iar alt weren. Und
also waren si mit me zeme
drey stunden in dem paradis

Des sechsten tages het er
geschaffen alle tir würme



Nu wuſſent Ias vnſer
heerre got Ier vatter
vnd der ſun ihuſ xpiſ Ien
ſelben tag zellet in Ien
kalendario octauo kalendis
aprilis. vnd in marituali
kluſ gezeiet vnd erhöhet
het in vil wiſen vnd in vil
taren

Des erſten het er vf Ien
ſelben tag Adam vnd
euaſ geſchaffen vnd ir
nimen ſelen ſe het inen
och ſie heiligen. 8. gebotten
vnd vf geſezet. Iar nach
vber hundert vnd dryſſig iar
vf Ien ſelben tag wart Ier erſte
martrert Abel Ien ſin brüder
kaym vmb ſin gerechtikeit
erſlug. Ien ſelben abel man

nemet in Ier meſſe
Dar nach vber | a | a | a |
c | ol iar vf Ien ſelben tag.
gab vnſer herre Abraham
groſſen ſcolichen ſig. Wan
abraham vber wand vf Ien
ſelben tag vir mechtige künge
vnd ir troſſen ſcharen. vnd
hat er doch mit ine bi im Iern
it | xom manne. Vnd dar vmb
opferte welchſedech vf Ien
ſelben tag voin vnd brot ze
emer bezeichnungze des heiligen
ſonlichnamen vnſers herren

Dar nach vber | ol | iar vf
Ien ſelben tag opferte
Abraham ſinen ſun yſaac
vf Ien alter ze emer bezeichnungze
Ias got Ier vatter ſinen ſun
ihuſ xpm opfſen wolte an
Ien krutze für Ien ſunder.

Dar nach vber | a | 8 | a |
l | xxxviii iar vf Ien ſelben
tag ze Ierrie zit do kinde
gabriel Ier engel ſand marien
vnſer ſcorren. Ias ſi xpm onphalen
vnd ane we geberren ſolte
vnd dar vmb begat ſie heilig
reinenheit Ias ſelb hoch zit
noch off Ien ſelben tag

Hie nach ſagent vil büchen
wie alt adam wurde.
vnd wie vil künden er machte.
vnd wie ſie alle hieſſent vnd
wie alt ſi wurden. vnd was
ſi alle getan habent. Ias
lan ich alles dur kürzung

willen beliben

Doch wüßent das einer
siner sinen hies Abel als
vorgeschriben ist. Und der
waert of den selben tag erfla-
gen. So er bi hundert iaren
alt waert. Aber sin sun seth
der waert min hundert und
xxij iar alt. Enoch sin sun
waert. Datt und. vi. iar alt.
Der selbe vand etliche gestirft
und machet vil bücher. Aber
als etliche büch sagent so
waert Adam. an. xxx iar
alt. So waert inatufalem
xij iar alt xxx iaren minder.
Lameth waert. Ic. lxviij
iar alt und der was der
erste der me derme ein weib
nam. Noe waert min hundert
und funfzig iar alt. Der
icklicher was der ander
sun. Und was in gewonheit
das si weder fleisch noch
wim bruchten. Derme dar
selten und bruchten was
von milch kam. Si namen
och mit wibe vns das si bi
lx oder bi lxxx iar alt
wurden.

Und so noe finfhundert
iar alt waert. So wurden
me die sunen. Derme gab
er erst weibe. Der icklicher
hundert iaren alt waert.

Do mi sich. an. an. a. xliij
iar ergangen hatten von
anegeng der welte. So
wolte inder herre got der

vatter das alles ertrich und
alle creaturen dar of vnder
gingen. und hies noe das er
ein Arche böwete und dar in
von allen creaturen zwey
geliche zu im tete. Die selben
arche machte er. und was
die arche ar messe lang und
l. messe wite und dreissig messe
hoch. und heisset die mess
Subitus und tut in igliches
by zweim schutzen. und so
kam von gottes gewalt das
wasser über alles ertrich.
und verdurbent alle creature
dne alleine. Die in der arche
warent und das heisset die
sintflucht. und ze latine
Filiuim und das geschach
ze dreien zitten und weete
ein iar.



Nu windet man och geschriben.
 Das von Ien Iein sinen
 her noech kament Lxxij
 geslechte. vnd. c. Das noe
 stirbe so flüchte sich eines
 males. Das er bi am andern
 sach xxxij tusend vnd. c.
 manne. Sie alle freitber
 vnd reisber warent. vnd von
 ime vnd von sinen geslechte
 komen warent. vnd nach her
 noech tod. So wolten re etlich
 einen turm bawen vntz in den
 himel. So wurdent si von
 gottes gewalt geteilet vnd
 verendert in zwo vnd sibenzig
 Zungen

Und so sie Siluuium. Das
 ist das groesse wasser am
 end nam. So wurdent sich
 die menschen vnd die wasser
 die brünnen krüter vnd and
 fruchte. Also gar vnd also
 vast enderent. Das die lüte
 dar nach mit als alte wurdet
 noch als starke als vor vnd
 windet man geschriben von
 vil groesser wunder. von vil
 wasser vnd brünnen von
 beegen von bönen von krütze
 vnd von vil andern zingen.
 Die sint so gar verkeret. vnd
 wie si so gar wunderlich
 krafft vnd natur riesen vnd
 forme habent. vnd wie das
 extrich in vil landen geteilet.
 si iekliches sinen namen hat
 vnd wie iekliches land sy
 an gebirge an schazze goltes

vnd silbers vnd edels gesteines
 krütern vonezen vnd ander
 zingen. vnd wie so mangel
 hande lüten tierren vogel vnd
 wirme dar inne sint. Aber
 davon wil ich nit schreiben
 won es wüde ze lange.
 Dar zu ist es vil lüten mit
 nottuefftig ze wüsende.
 wan es och mit müze were
 soltet sy die land ellix faren
 Doch so wil ich ein wenig
 sagen Iur kurtz wile von
 wunderlichen lüten die in
 ettlichen landen sind als die
 buch sagent. vnd sunderlich
 in dem lande Andya das ist
 so gar ein wit land vnd hat
 vil enden vnd geginen. Der
 iekliche sunderlich lüte vnd
 wandel hat.



In etlichen enden ze India
sint lute die heissent Le-
nophali. vnd hant höpter
als hunde vnd essent nicht
den wilde tir vnd wilde so-
gel vnd hant kein kleider
Deme die hute von den oren
etliche hant mit me deme
ein öge an der stirne ob d'
nafen. vnd essent och wilde
tir. In dem lande libya
da sint fröwen ane höpter
vnd hant munde vnd ogen
an der brüst

Gegen der sumer of gang
wider das paradys bi
dem brumme der da heisset
ganges da sind lute die
essent mit vnd hand ein
klein löchlin da der mund
plessin vnd reerkent sich
dur einen halm vnd lebent
mit deme des guten gesmak-
kes des opses vnd der blü-
men vnd sterbent bald
so si etwas böses gesmekent
Da bi sint och lute die hant
ein kein nafen. Da bi sint
och lute denen ist d' vnder
leste an dem munde also
gross weme si schlaffen. so
rekernt si das antlit da
mitte. Etliche sind och ane
zunge vnd redent mit vnd
bedütent als die himetze
In dem lande Sicia sint

lute die heissent panochij
die hand ein oer das ist als
gross das si den ganzen
lib mit bedekket. In den
selben land da sint och lute
heissent ypopedes die sint
gestalt als rechte menschen
deme das si ross füsse habent



In etlichen moren lande sind
die lute of allen freen als
das vihe. Etliche lute
heissent Satiri die habent
oren als horne vnd kurze
nafen vnd d'ziff füß als
man liest in sant Ambrosio
leberne

In dem minren moren land
sint etliche lute den ist am füß
gar breit vnd löffent als
bald als tiere

In dem lande India sint och
lute die heissent macopij
vnd sint xij schühe lang
Da bi sint etliche heissent
pigmes die sint kum zweier
ellen lang vnd ritent off

böken vnd vechtent mit
den kranken kranken
krancken vnd sie machent
junge ze fünf malen in
den iare vnd lebent mit
me den viij iare. Da bi sint
etlich die sint bi funff elle
lang. Sie werdent niem
siach darne so si sterben pont



Da bi sind och lute die sint
nackent vnd gehar vnd
woment in den wassern
Etlich hant 6 sechs vinger
an ißlicher hand vnd sechs

zehen an den füssen Etlich
sint halb menschen vnd
halb roß Etlich wirp hant
barte vns of das heutz vnd
hant ander of den höpfe mit
harez n etlichen moren
lande sint lute hant vier
ögen

n Eriopia sint lute das sind
gar hübsche lute von libe
si hant aber einen halb
vnd das höpfe vnd den snabel
als die kraniche Noch gar
vil me hette ich von wunder
lichen luten ze schriben
wurde es mit 7 lange vnd
von tizen vnd von andern
dingen. Dar zu vündet
man lute die wolvent es
vil lichte mit gelöben dwer
wele sie sint sie waren
in die land so beviudent
si das vnd och anders. Ni
möghe ein mensche sprechen
wie kumet das so. Das plich
lute of der erden sint vnd
wir doch alle von Adam her
komen sint. Der doch recht
geschaffen was. Zu der
frag antwurtent etlich
leere vnd sprechen also.

Der vnser herre got der vatt
Adam geschuff so gab er
im 7er kement aller krüter
kraft vnd darvon so wüßte
Adam wol etliche krüter
weles wirb Jera esse so si
trug so wurde das kint also

Wunderlich gestalt. vnd
 dar vmb so verbot adam
 sinen tochten vnd den kinde
 das si der krüter bi mitte
 essent. Die wil so si trügert
 Aber si hiltten sin gebot mit
 vnd tatent als noch die wil
 tint. vnd das men verbote
 was das assent sy da von
 machtent sy wunderliche
 kint

Von anegenge der
 welte vnz an abra-
 hams zitten vnaent. ar.
 ar. ar. vnd c. lxxxiii iar.
 Der selb abraham hat eine
 vatter hies thare. Der hat
 ab gotte an gebettet. Die
 zerstörte abraham. Er ler-
 te des die in egypten lant
 vil künsten. Man lisset
 och von ime. wie er stund
 bi dem vrsprung des was-
 ses anambre by einer eiche.
 vnd sach drie personen vnd
 gattet ein person an. Die
 selbe eiche noch heisset der
 türre böm. Sid abrahams
 zitten was einer hies lots
 des wil waert ze einer salts
 sulz



Und so abraham hundert
 iar alt waert. so waert
 sin sun Isaac geboren den
 er da opfertze vf den altar
 vnd erwüschent abrahams
 zitten vnd ihesus gebürt
 sint f. gesin an in iar



Die aber ysaac jacob
 debet. vnd wie jacob
 fir wil eines males
 gette. von den fir willen zwelf
 patriarchen geboren wurden
 vnd wie zu den zitten vil

hand werken finden wurde
vnd wie joseph zu den zitten
verköpft waet. vnd wie
atlas der rife vil wunders
begint des gesungen ich
durch küniginde



Moses kam von anegon
ge der welte in in in
der xxxix iare so sach er
den brümmenden löschon.
Er wand und tichte abreisthe
geschriste. Soth so was
abreisthe sprach gewesen
von anegon der welte
Er furte och das volk von
ysrahel ze sechs hundert
malen fort man an kint
vnd an vil. Dera gar vil
was. v r egypten lant ob
das rote mer mit teuknen
fissen. vnser herre got der
vatter gab im och die zehen
gebotte vor xpus gebirte

in. fünf hundert iare Sider
des selben zitten verbranten
die summe alles anoren land
als ouidius schreibet

Josue kam nach moyses.
Der ging mit teuknem fisse
über den iordan vnd zer storte
jericho Er bestreit v. künige
vnd slug xxxi künige ze
tode Er gebot och mit gottes
willen der summen vnd dem
mane das si alle stunden
zwen tag Also das en tag
vf den ersten seit zweier
tage lange waet
vnd tet vil grosser
dingen von den vil
ze sagen were vnder
starb so er. c. vnd v.
iare alt waet vnd
vf den berg effraim begraben

Judas machabeus herzog
ze ysrahel der kam nach
josue der er slug des ersten
seites ze sechzehn malen
tufent man. Er vnd sin brud
simeon. Er er slug lanamu
ze josaphat. vnd machtent
men gar vil küngrichen.
vnd vil landen vnd luten
vnderenig. Judas macha
beus burget och ein grosse
stat die heisset Bifa vnd



vnd waren das sin rappen
die ja oben stant

Nach künig Josue vnd bi
den gesetzten was ein
vossagin hieß Delbora
die tet grosse wunder dar
nach kament die künige.
Bedeon oreb leb lobee vñ
Amana vnd ir sime. hñ
der hertzog von israhel vñ
was sie alle tatten. Das lan
ich och beliben zur künig
unge. vnd sagont die büch.
Das ze den zitten alle man
in vil landen also gar er
slagen wurden das sie
fürwen mit listen vnd mit
arznie. Ire rechtw beüste
ab machend das si bester
ringer weren ze fectene
vnd behubent sie lant mit
fectene als ob si man we
rent. vnd sciten also vff
hundert jar vnd sunderlich
in dem land in asia vnd
in Europa

Dar nach war Troje zer
storet vnd die wile man
vor Troje lage. So wurdet
schaffzabel vnd vil ander
spilen in dem here erdacht
vnd den grossen mitwillen
schalt. ein varenden man
der hieß cochr. Der wart
dar vmb er schlagen



Nach anagenge d'welc
h h h h vnd xxiii
liaren. So wart ramp
son richter ze ist. Der was
von iugent vñ heilich vñ
also stark das vil ja von
ze sagen were. Er reant
mit vñ. Er zerzarte die
löwen. Er band ir fütze
ze sament vñ ir icklichen
vñ brinnende fallen an
den schwanz. vñ lieb si
dur sime vñ den lande vñ
in ir korne löffen. Das si
die satte verbranten. vñ
er wart geuangen vñ mit
grossen nürwen p n gebim
den. Die pile zer d'x.
Er erflüg och tuf man
mit eines esels kure bab
ken bñ. Dar vmb wart
er etwas müde vñ tuc
tig. So entsprag ein brünna

141
 vffter dem künne baken das er
 trinke vnd das was ein böß
 wib. Die hieß Salida die schaz
 im sin har ab. Die wil er schieß
 wann er hat gar schönes har.
 vnd dar vmb schaz si im sin har
 ab. Durch das im sin sterke
 ab solte gan. Er wart och von
 sinen vienden er blendet vnd
 so er erblindet wart vnd sin
 har ab geslagen wart. Den
 noch er slug er. ay ay ay.
 man an vil ander andern
 grosser sterke vnd runder
 die er tet.



Nach sampson kam künig
 paul der hette grosse ding
 bestanden vnd vil lutan vnd
 landes bestatten vnd sinder
 lich faste er sich faste wider
 künig dauid wider recht.
 vnd gebot sinem sun ionatas

Das er dauid erplüge Ioch
 an wolte er es mit tun vnd
 nach vil krieges so er hat. So
 wart er von sinen vienden
 geiaget vnd er vnd sine dien
 erstachen sich selber mit iren
 eigenen swerten. Dur das si
 von den vienden mit wurden
 erötet



Dauid der künig ze isrl
 israhel ze ebron ze

442
 Iherlm von anegenge der
 welte .m. .m. .m. .m. .c. xxiii
 iar. vnd vor xps gebürt. .m.
 lxiii iar. vnd e. Kom gebu-
 ren wart bi iii vnd xl
 jaren. vnd die wile er fast
 iung was. So was er als
 stark. Das er einen beren
 über wand. vnd einen löwen
 erwirgte er ze töte. Er
 über wand golias den rifen.
 Er nam künig Sauls tochter
 ze einem wibe sie hieß mich-
 ol. vnd bi sinen zitten was
 gar grosse ture Irü iar an
 en ander. Er tet och gar vil
 grosser stritten. Er was .xl.
 iar künig ze israhel vnd
 vij iar künig ze ebron. vnd
 xxx iar künig ze iherusale.
 vnd so er vast alt wart. So
 starb er. vnd wart begrave
 in der stat dauides. Er hat och
 bi sinen leben den salter ge-
 machet



Dar nach kam künig sa-
 lomon des vor genanten
 künig dauides sun von angew
 welte .m. .m. .m. .m. .c. lxiii
 iar. Der richert .xl. iar. vnd
 vndet man in vil büchen ge-
 schreiben wie er were vnd
 wie gar rich vnd mechtig
 er were als och sin vatter
 dauid was. vnd wir hant
 och gar vil güter büchen von
 in beiden. vnd vnder andern
 dingen. so ist von sinen rich-
 tum geschriben. Das er hette
 gewaltentlic in sinen hof
 ainlef tusent ross vnd hong-
 ste vnd zwelf tusent pferde
 vnd sibem hundert wibe die
 alle von küniglichen geslecht
 waren. iii. ander wib
 vnd junkfrouen anezal.
 vnd als gar vil kosten mit
 dinen en luten vnd landen ze
 getze vnd burgen. Das
 wurde alles zelange ze
 schreiben

Dar nach kamert die
 künig. Roboam. Jero-
 boam. Abia. Asa. iohel. Asa-
 rias. Achab. vnd sin wib
 iehabel. Josaphat. vnd
 Joram. Athasias. Attalia. Joas
 elyphus. Neaman. Bessi.
 Asahel. Amasaas. osias vnd
 etlich ander künig. vnd

wise mechtige lute vns an
ioachim zitter vnd was die
alle tatten. Das wurde ze
lange ze sagen vnd ze schre-
ben.

Nach an an an an an
vnd xxvii jaren. von
Angender welte. So rufte
ioachim of xvj jar bi des
zitter wart rome an gefan-
gen ze bimen. vnd wie aber
dar nach athas vnd ezechias
manasses vnd amon ofias
jeromias jeromias zede-
ias vnd nabuchodonosor Cyro
vnd Lysus Almanasar vnd
thobias vnd wie tharis
die künigin dem künig Cyro
vnd zwey hundert tusent
siner dieneren ob gelag.
vnd Cirum hies enthöpen
vnd das höp in blut werfen.
Vnd sprach sich hat lang
nach blut getur stet nu
trink blut. vnd zu den zitte
künf marcias. vnd die zwen
meister sacerotes. vnd plato
sin junger. vnd vil ander
künige dar nach lebent.
vnd was die alle tatten.
Das lasse ich och durch künig-
unge beliben.

Nun ist och ze wissent das
rome gekunnen wart
nach dem als troye zer störet

waet cccc vnd xxvj
jar vnd war xvj gebürtet sin
hundert vnd xj jaren. vnd
sunderlich bi den zitter so
Athas rufte.

Dar nach so c c xlvj
künige ze rome gericht
snet hatten. vnd gar vil strit-
ten vnd wunden vnd kostlich
böwe vnd getzinde ze rome
geschahent von den allen
vil ze schreiben were. vnd dz
gewerte of c c vnd xlvj
jar. So machten die kömer
ein gesetzte. Das samman
hin kag herren solten richten
vnd die hießen in den zitter
conso



Dar nach so c c xlvj
künige ze rome gericht
snet hatten. vnd gar
vil stritten vnd wunden vnd



kœplich bürve vnd gegirde
 ze Rome geschahent von
 den allen vil ze schriben wê
 vnd das gewerte vf .cc. vnd
 .xl. ijar. So machten die
 Römer ein gesetz das dan
 nen hin tag herren solent
 richten vnd sie hießen in
 den zitten. Consoles Also
 das jekliches iares zwen
 consoles gewaltig werim
 vf .xvi. ijar. So wart siß dz
 gemeine volk von men klä
 gen. vnd machten ander hœp
 litz sie hießen. Tribuni
 die waren vil iaren ge
 waltig. Dar nach kamen
 grosse töde. vnd ander pla
 gen vnd zeichen von dem
 himels. Die Römer gewu
 nen och gar vil mechtiger
 werden. den si vnderwilent
 ob gelagent vnd och sike
 vnder gelagent. vnd hatten
 gar vil kriege von den vil
 geschriben ist.

Das ist alles durch künzunge
 willen hie mit geschriben.
 wan es werte nach dem als
 Rom geburen wart vf sechs
 hundert vnd min vnd fünf
 zig jar. & das se kein keiser
 wurde.

In dem selben zitt wart
 künig Alexander geboren.
 den man nemet der gross
 Alexander vnd waren die
 sine wapen. & tet von sine
 bintlichen tagen mit hellfe
 vnd rate wiser meister gar
 vil grosser dingen. Er het
 vil landen vnd luten besite
 vnd so vil wunderlicher din
 gen gesehen. Er ist so mech
 tig rich vnd milte gewesen.
 vnd het so vil landen erfa
 ren vnd dar inne so manig
 wunder gesehen von luten
 von tieren vnd von bömen
 von schatz vnd von andern
 dingen. Das wurde als ge
 lauge von es och etlich
 litz mit woltent geloben.
 der es alles schriben solte
 vnd so er .xxxiii. jaren alt
 wart. So wart ime der tod
 ze trinken geben von einem
 der hies solus. Nach al
 exander kam herzog Bre
 mius. der was ein swab
 von gebürte. der bawete
 Bern in lamparten die da
 heisset. Berona. er belag
 Rom .x. jar. vnd zerstörte
 si mit sine vnd mit hunger
 vnd mit andern dingen.
 Dar nach rich setze ein
 künig der hieß Artha

145
verset bi des selben ziten
lebte der wise meister drei
stotiles von dem man vil
guter leze hat

Nach dem kam künig
Narcus der was künig
ze Jerusaleim. Den über
wand künig alexander und
gewan Jerusaleim. In dem
selben ziten machte ein
fröme kint bi alexander
die was oberhalb der brüst
ein toß mensche und vnd
halb lebte es und hatte
mancherleise tieren forme
an lüben an beinen an swan-
ze und an ander gelidern

Dar nach kam künig bar-
tholomeus. der rüchpen-
ten xl jar. Dar nach kamet
die künig dyonysius und phi-
ladelphus und das was bi
et jarren vor xpus zukünfft

Nach die waren vi künige
nach ein ander die och
vil grosser sünden getan hat

Nach den allen kam der
künig pompeius der
mit siner macht alle iud-
sche land überwand nach
dem kam Cleopatra. der
ruchsent ii jar

Dar nach stund of ein
keiser tim und was der
erste keiser Julius vor

xpus gebürte xlii jar der
waet von siner müter lib
gesmiten und dar umb so
geving er den namen ze
latin. Cesar. quia Cesar
de utero. Dar umb heisset
noch jeklicher keiser. Cesar
in latine. Er rüchsnete v. jar
Er gab dem manot julio
sinen namen. Er tet och grosse
sünd und hat vil lüten und
landen bestitten. und grosse
sünd getan in fünf jarren
so er rüchsnete. In tet och got
zeichen an dem himel an lüt
an lande an vihe mit dem er
gesterket waet und die sine
künftigen sünden gewar-
net wurden. Das alles ze lang
ze schreiben wurde. Er waet
er totet von den Romen. Den
schilt mit dem adler hat er
und ein ieklicher ander keiser
von dem keiserthum und die
anderen wapen von im selber

Octavianus was der and-
keiser der sünd an rüch-
sen so sich von angenga
der welte verliessen hatten
fünf tusent und hundert
sic und fünfzig jar und
nach dem als Rom gebürren
waet. siebenhundert und. x.
jar. Der soll keiser octavi-
anus was von lüben gar schöne



Er was ze gute vnd zelece
 gelukhaftig vnd vnomite
 so manlich vnd so fadlich
 Das er im alle die welt zimp-
 ber machte. vch hattent im
 die Römer als lib Das si im
 wolten geheissen han vren
 got. Das wolt er imen mit
 vertragen. vnd besante ein
 wise frouwen die hieß Cibil-
 la Tibertina vnd seite ir der
 Römer meinunge. So sprach
 si zu ime si welle im nach
 dem tagen antworten als
 si dich tet. Si sprach es wiet
 von himel koment ein künig
 künfftiger. vnd also balde
 si zu dem keiser das gesprach
 in seiner kamer. So tet sich d'
 himel vf. vnd gab dem keiser
 einen grossen schin. vnd der
 keiser sach in dem himela
 ein schone junkfrouwen stan
 vf einen altare die hat ein
 kindlin an dem arme vnd
 haet da bi ein stimme von
 himel die sprach die ist der
 altare gottes sunes. So viel
 der keiser vf die erden vnd
 bettet die junkfrouwen vnd
 das kindlin an. vnd dar nach
 seite er den Römern was er
 gesehen hette vnd gehört

vnd da ist si der her vns
 frouwen hymster ze rome
 in Capitolio geburen vf
 die hoffstat da die selbe
 kamer was. vnd sint die
 barfussen dar in gesetzt.
 vnd so dixer keiser den röm
 an lib vnd an gut gar vil
 gutes getet. vnd vnderlich
 eines males einen grossen
 preiters ob gelegen was. vnd
 so es ze rome in reit. So
 empfingen in die Römer
 vnd sprachen Augustus dz
 ist ein meerer des richen. vnd
 von dem worte kumer her.
 Das sich alle Römische künige
 schribent ein meerer des richen.
 Er hat och die meister vngel-
 lud vnd platu lieb vnd lete
 künst. vnd besserte die alten
 rechten. vnd machte neue
 gesetzte. Er besserte vnd zerte
 rome also vaste. Das er sprach.
 Ich han si ziez lin finden.
 vnd lasse si marmel stein
 doch was er mit ane gebres-
 ten. Er was heimlich heffig
 vnd gütig weltliches gewal-
 tes ein viler. vnd vnküsthe
 mit wirben vnd vast zornig
 vnd so octavianus xxx
 jar gericht net so starb vns
 gilius ze berudusio vnd
 waet gefürt gen neapolim
 vnd dar nach vber x jar



Sant peter der erste
 babst der ving an rich-
 ten nach vnseres heere
 marter ein iar und besass
 den stul in iar in dem lande
 da die summe of gat. Dar
 nach do kam er gen anthio-
 chia nach xpus gebured ob
 xxxviii jar do er loste in
 sand pauls von dem kerker
 do erlikte er eine von dem
 tode. Der was xiii jar in dem
 grab gelegen. und da besass
 sand peter den stul vii jar
 in anthiochia da sint mi
 vii eret bisum darnach kam
 er gen rom. da besass er den
 stul xxvi jar vii monat
 und vii tag. Er machte bra-
 ster und faste die fasten und
 den aduent und das pr me
 in der messe. Er sante sant
 anastus des ersten in alle
 andria und dar nach in

Egypten land. und sand an-
 thiam gen trier da er och
 starb. Dwer er wart nach
 xl tagen mit sand peters
 stab von gottes gewalt und
 lebende

Claudius der fimffte
 keiser ving an richen
 bi sand peters ziten
 und richnet xiiii jar und
 vii monat. Er wart xliii
 jar alt und was der nachste
 keiser nach keiser bayo. Er
 was gar vn messig mit vin
 trinken und mit essenne. Er
 berant das das emen in
 siechtagen komen was der
 het einen fure ob tische von
 schame wegen verhaben.
 do er erlobte er. das menlich
 ob tische wol ferren mochte.
 Er hatte ein wib die hieß
 messellina. Die was der
 minner also vn kusche. Das si
 des ersten heimlich und dar
 nach offentlich. und in offner
 tochteren husern ging. und
 zoch och andre edel wib mit
 ir und si bemigte noch do mit
 der minne. wie vil si mane
 hat vntz das ir in lib von
 müde mit me mochte. Der
 keiser was och also gar
 vergesslich und also vnbe-
 denklich. do er sin wib missellina

erschlug die ir groessen vnbus-
theit willen. vnd ze sin-
de do schlief er vnd do er erwach-
et. do fragte er nach dem
wibe. vnd sprach. war vmb
kumet vnser wibe mit. vnd
hat vergessen das er si er-
slagen hatte. Er frug och
an rich sinen nach xvij. ge-
purt. xliij. jar. bi sinen zite
wart der vogel veruox ge-
sehen in egypten lande. der
selb vogel da vor bi sechs
hundert jaren gesehen was
in arabia in dem andern
jare sinet richet. Es was
in dem zwolfftem iare nach
vnseres herren maxter. do
wurden die xij. botten ge-
telet. Sifer kaiser claudius
hies och die romer zellen
do was ir ze achtzig male
hundert vnd xliij. tusent
bi sinen ziten vertreib er
die juden von Rome. bi
sinen ziten waren och gar
tuce jare. vnd des dritten
jares sinet richet. kam
sant peter gen Rome vnd
besaß da den stul. xvij. jar
dem selben kaiser geschach
och die smacheit von den Ro-
mern. vnd wart vergiftet
do er. xliij. jar alt wart

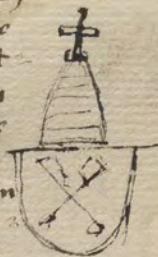
Nero der kaiser claudius
tochter nam der wart
kaiser nach gottes geburd
l. viij. jar vnd rich sinet xvij.
jar vnd sibem manot vnd
xxvj. tag. der was so gar
wunderlich vnd so kostlich
das er mit guldeneren gar-
ten vnd netzen hies visten
Er leute och kein gewant
zuwint an. Er machet och
siner milen silbernen sattel
vnd machte sinen pallast
von helsenbern. vnd ziete in
mit golde vnd mit silber vnd
mit edlern gesteme gar
kostlich. Er was ze spitten
zuchtast. Er verlar bi nach
alles Britanie land. Er was
der erste der echter der
kristenheit der luten. vnd
firt ein böß vnflig leben.
vnd nam ein noch bößer ende.
Er besließ sin egen miter
vnd sin swester. Des andern
jares sinet richet hies er
sant paulus vaken. Des fünften
jares erstach er sin edel-
eliche frewen vnd sin miter
vnd siner miter swester. Des
sibenden jares. hies er den
minnen sand jacob verstein-
en. vnd sand mathias ze
tode erplagen mit ein adell

In dem münden jare wart
 sand marcus der ewange-
 list gemactet. In dem ze-
 henden jare hieß er kome
 ach tag mit sine an stossen.
 Zur iab. iab er ein schön fir-
 sel. Als im gesait was. wie
 ein so geößes fire were. So
 bray ver bran. In dem ein-
 elften jare sprach er zu
 sinem schulmeister. Ich hieß
 semia. Ich han dich von mi-
 nen kintlichen tagen so gar
 vñel gewirget. Iab ich von
 naturre vñ von hertzen er-
 seike weme ich dich an sich.
 Iab wil ich nicht me liden
 du mußt sterben. Da von er
 welle dir einen tod wie du
 gerne sterben wellest. So
 hieß im semia ze adren las-
 sen in einem warmen wasser
 bade. vñ als starb er. In
 den zwelf iaren. Sant der
 herzog vespasianus vñ
 vñder die juden in dem. In
 drizehenden jare marterte
 er sand peter vñ sand paul
 vñ zwentzig ir kintgen vñ
 einen tag. vñ dar of kam
 geößes sterbot. In dem xij
 jare verteilten in die romer
 als eine neuen vñende. vñ
 meintete ime geößes marter
 an ze tunde. vñ do er dz ver-
 narn so floch er. vñ gewan

an der fluchte einen stecken.
 San machte er spitze mit den
 zenen vñ faste den spitz
 an sinen büch vñ lieff sich
 selber ze tode

Dar nach warent zwene
 bischoff linus vñ cletus
 die sant peter im selber
 ze hilfe hat genomen wan
 sand peter was ze vast be-
 kümert mit brediome. doch
 hatte man si beide für belste
 sand linus gebot von sand
 peters gewaltet wegen.
 Iab se wren mit solent bar-
 höpt ze kilschen gan. Iab
 geschach von gottes geburte
 lxxx jare sand linus tet geos-
 se zeichen vñ do er vñes
 mechtigen romers tochter
 der hieß saturinus von dem
 bösen geist erledigete. So spach
 satim er hette es mit zober-
 listen getan. vñ hieß in ent-
 höpten. vñ cletus was von
 rome der wichte vil brister

Nach den beden vñ nach
 sand peters tode wart ein
 babst hieß clemens. der er-
 ste de seliomonte. der was
 him jare ein babst vñ zwon
 anant x tag babst vñ
 machte vil guter kristener
 büchen. Er wart gemactet.
 vñ in das mer geworfen.
 doch wart sin lib dar nach



funden und erlich begerbe
als billich was

Dar nach vnd von gottes
gebürd lxxxj. jar wart
ein keiser hieß Salba. Der
riehsnet siben ananot. Den
enthöbte otto an den merkt
ze kome. Otto wart keiser
vnd rietsnet in ananot vnd
do in vitellinus ob gelag
do ertote er sich selber von
wider mit nach dem selb
otto do wart vitellinus kei
ser vnd rietsnet vñ ananot
der wart erwurget an
einem peile vnd in die Thy
berim geworfen.

Vespasianus wart kei
ser nach xpus gebur
te lxxx in jar vnd rietsent
xx jar vnd xy ananot vnd
wie er doch mit edel were
p hat er doch rittert mit
vnd trug mit lang vrent
schafft noch haß in dem
herzen. vnd was of zütlich
güt gütig. doch nam er es
niemand vnder recht. Er
gerwan och vil luten vnd
lande dem richte vnd ere
vnd sin sun Tytus geru
nent seelm vnd taten inen
also we. vñ das die juden
höwe vnd leder vnd kint
assent. vnd hungert sine
bent. vnd man vñdet och

geschriben. Das si sechß tusent
toten vnd zu den toren of
fürtent vnd xj tusent ober
die muren of wur sent vnd
als xpus vmb lxxx in wart
gegeben. Also gab man do
xxx juden vñd. In vñd
also wart in jar ein gossi
gal ver böfft vñd ver derbet
vñd in dem funsten jare
sines riches do er bi sibenzig
jar alt was. Do wart er
riech von vñdigen pil gan
ge. vñd do in dochte das er
sterben müste. Do stund er
of vñd sprach. Es gerimet
einem keiser das er stande
sterbe.

Tytus sin sun wart
nach in keiser vñd
rietsent zwei jar vñd zwen
manot. Er was streitber
tugenthafft vñd also mite
das er niemant micht ver
pitz vñd sprach Sika. Es
solte niemant teurig gen
von einem keiser. vñd of
ein nacht essen gedachte
er. Das er des tages mema
mit gegeben hat. vñd spñ
o liben kinder. Ich han disen
tag verlorn. vñd do er ichem
zerstörte so wand er in end
diken müre einen lebenden
man. Der an namte sich
Joseph von Aramatya

Der sprach die juden hette
in me denne vor fünfzig
jaren das in beslossen vnd
er were da zuwüschert of
anthalten mit himelscher
spise vnd mit liechte vnd
do dytus xliij jar alt wa-
ret so starb er vnd man er
sinen vatter vast obber traf
anvil tugenden. So wart
er vaste geklaget. vnd kon
also in ein gewonheit. von
die gestreift vnd die lute
von men beden sagent. so
nemmet man den sin vor
den vatter. vnd sprichet
men dytus vnd vespasia-
nus

Domicianus was dytus
brüder vnd wart nach
im keiser das was nach
Christus gebürte dri vnd
achtzig jar vnd nach dem
als kom gebürten wart
acht hundert vnd xxxv
jar der richsnet xv jar
er hielt die sinen. vnd d'och
die Römer in vil sachen
herta vnd vngenediglich
vnd kam zu solher vnsinne
das er gebot das man in
got vnd herre nemen solte
er dur etzet och kristen
lute als keiser Nero getan
hatte. Er versante och
sant johanen ewangeli-
sten in das ellenk in ein

458
Insel hies patmos. da och
sant johanns machte das
büch der togenheit. Er etote
och alle die von dauides ge-
schlechte waren. Iur das en
kein künig me wurde von
dem geschlechte vnd er wart.
vnd er wart in sinem palast
erlagen. vnd also tot von den
Römern lasterlich Iur die gassen
gezogen. vnd vnerlich be-
geben

Bi dem selben Domitianus
zitten was Anacletus
babst der befaß den stul ix
jar vnd zwen manot vnd xj
tag. **N**ach dem was spotus
babst ix jar vnd x manot
vnd ij tag zwen tag. **N**ach
dem was alexander babst
der befaß den stul x jar vnd
vñ manot

In den zitten wart Traianus
keiser. vnd die wil anacletus
lepte der richsante xvij
jar vnd vñ manot vnd xv
tag. **E**s wart och bi den
zitten ein keiser der hies
nerua der wider tet was
böses getan hatte. **E**t tet
Domitianus. Et tet sant johan-
an ewangelisten wider von
dem ellenk. **D**ar nach wart
Adrianus keiser die wil der
babst. Souaripotus lebete. der
burwete das heilig grab ze
ierlm er richsnet xxx jar

und xi manot. Er was
gerecht und erbarmherzig
Er vertrieb die juden von
israhim und tet cristenlute
dar in setzen. Bi sinen zitten
lebt meister Egiptius ein
grosser lerer göttlich künst
und so dixer Adrianus den
jar gerichtmet so starb babst
Alexander.

Nach dem wart siotus
babst. Der besass den stul
zehnen jar und sinff manot

Nach gottes geburd C
und xxxviii jar wart
der milte Anthonius keyser
der gewing den name ein
vatter des landes. Er rich
pnete milteklich und gene
dellich xxx jar ein frund
gottes und der welte. Bi
sinen zitten lebte der grosse
meister Galienus ein arzt

Wan aber dis buch in
alle wege of das kün
zest gerichtet und geordnet
ist. So lasse ich hie vil be
stan und keisren und wege
und wie die heissent. und
was bi iren zitten geschehe
ist. Die gebesen sint von de
jare so man zalt von xp
gebürte. C und lviij jar
vong of das jar so man an
vieng zellen. cc lxxviij
jar

Do wart philippus keiser
der was der erste cristen
keiser. und des dritten jares
sines riches. So was es lufent
ar von der zit als vom ge
bürwen wart und das selb
jar zit beging er vast lob
lich. Er gab des vil gutes an
gotz huser. Bi sinen zitten
was sand Cornelius babst
und so dixer keiser philipp
sechß jar gerichtmet. So ent er
slug in künig derius den sel
ben keiser philipp und sin
sin

Derius wart keiser nach
philippo den er slagen
hatte in dem jare von cristo
gebürte. cc lxxx jar. Der
selb derius tet cristen lute
vast we. Bi sinen zitten wa
rent sant fabianus und sand
Cornelius beßte. Die selben
zwen und sand Cradus
ein bischoff und sand Alex
ander ein bischoff winder
alle free gemartert. und so
derius off in jar gericht
met. So wart er und siner
sinen zwen er slagen und
arben in an dem richen Gallo
und volusianus. Des selben
derius sine. Die selben zwen
öch von etlichen genant
sint derius. Bi der selben
zweier ziten starb der

458
höhe lerer Oriemus. Do
xxx jar alt wart in den
selben zyten wart sand
laurentius geröst und bi
den zitten lebte sand Antho
nius

Nach disen Irin Ierius
und von gottes gebirg
xxv jar wart vale
rianus keiser in krüchen und
Galerius keiser zu Rome.
Die bede tatten och Cristene
luten gar we. Bi neen ziten
wurden sant Syotus und
sand Cyprinus gemachte
ret und kam sand Iovinianus
an sand Syotus stat. Der
küng von Bersa der vüng
den vorgerante keiser va
lerianus und erblante in und
also lange er blinder lebte
so müste der selb valerianus
siner reit rüchten biegen
und krümben. So der küng
von Bersa schreiten wolte.
Also das der küng in haben
wolte für den linken stet
reif. Als die er reiten wold
und des wart des egenate
keisers gefelle in sich selber
geschlagen und wart den
Cristenen luten milder und
gebot das ein iedlich mensch
wol möchten leben und hal
ten wie es wolt und was

es göttlich duchte. Bi des selb
zitten starb der babst Ivo
ninus. Was am er dar nach
von vil keysern und beysen
geschehen si. Das lasse ich
aber die künzling willen
beliben.

Von gottes gebirge
xxv jar. Iroclidianus
keiser. Der nam in zehlfte
maximianus. Die Bede ertote
der Cristenen luten also vil
das es kum ze schreiben
ist und taten man vil wiser
denne kein ander vor getan
hette. Bi dem wart zitten
wart sand Mauricius und
sand Ioseph und sant victor
seklicher mit siner gesellschaft
gemachtret und wie die
zwene keiser unsinnig wur
den und wie so zemale
babst marcellinus und nach
dem Eusebius den stül be
sassen und was der keiser
maxentius und vil ander
keiser und beiste dar nach
erzohete und wie si lebten
und wie keiser julianus ge
schunden wart von dem küng
von Bersa und wie nach dem
keiser julianus. keiser voras
und keiser vallencianus und
ander lepton vng of sand
johannis zitten mit dem guldin

mund. Das lasse ich alles
beliben

Un gottes gebürte an
lxxxv jar wart hono-
rius und sin brüder achadius
keiser uf die selben zit w
damastus babst ze Rome
Bi den zitten wachte er sant
Johansen cristianus ze bish
off ze Constantinopel. Ze
den ziten starb sant marci
und sand Ambrosius und
sand ruffinus wart enthöp
und sant Augustinus lebte
und lerte ze den selben zite
und do er bischoff was ze
ponens. Do starb er do er
lxxxvij jar alt wart in den
jare nach xpus gebürte
an xpo vij jar. **D**es selben
jares wart Theodosius
keiser der junger. Er hat
vil tugenden an ime von
den vil zeschriben were.
Bi den zitten waren gar
grosse erbidme ze Constan-
tinopel. Do hies er des er-
sten got ze lobe das gesang
singen durch das die erbid-
me er wurden. Daz othe
as yskreob. Elef son ymas
Sanctus Deus sanctus for-
tis Sanctus immortalis
miserere nobis. Und do d'
bischoff und das volk ge-
meintlich das gesang sin-

gent. Do horte der erbidme
on gottes gebürde fünf
hundert und xxxvij jar
wart Justinianus keiser. der
was ein gut crist und tet
den rich vil gutes und machte
gots huser. Sunderlich sieste
er sant Soffeyen amster
ze Constantinopel. gar kost-
lich und erlich. Bi des ziten
lebte meister priciamus
der machte vil buch in gra-
matica in den selben ziten
schreib sanctus bndictus die
regel in dem selben zit was
magilus babst

Anno ailleno cē p^o
nonogeno Berna sin-

dasz Berchtoldus reit
Anno ailleno bistenteno
duodeno st pre doro cep
qui p dicit ordo

Anno ailleno qhageno
pado atqz dureneno petrus
me gladiatur

Anno Im ze cep x^o p dicit
Anno Im 2 ho cep ordo
monastio st bono antonio
in thebaida

Anno Im 970 cep ordo
regularu canoniorum
sub bto Augustino

Anno Im 1120 cepit ordo
ingroz monastio st bto

452
bndes in monte cassino

Anno do 900. cepit ordo

humiliatus

Anno do 1087. cepit ordo

carostensis

Anno dñi 1098 cepit ordo

ostervicensis s̄b b̄to roberto

in burgundia

Anno do 1109 cepit ordo

monastratus s̄b p̄re volco

barto in laubunensi dyoc

Anno dñi 1128 cepit ordo

norbertinor

Anno dñi 1128 cepit ordo

caplarior

Anno dñi 1198 cepit ordo

unitatis

Anno dñi 1212 cepit ordo

predicator s̄b b̄to doro in

hispania

Anno Anno cepit ordo

sc̄e marie somus theutonice

Anno dñi 1222 cepit ordo

serm̄ minor s̄b b̄o francisco

in tuscia

Dar nach so man zalt
von gottes gebürte
fünff hundert vnd
lxxxvij jar was Syberius
kaiser der gieng in sinem
pallast. Da er sach er ein
kreuz of dem esterreich vnd
er sprach. man sol das
kreuz samman brechen wan
wir sollen das kreuz an bete

vnd sond mit dar of trecken
vnd so man es off brach so
vond man auser ein kreuz
vnder dem ersten. vnd so er
aber das hieb of brechen
so vond man ein tieffe gruben
vol goltes. Dar nach vnd
er aber vil goltes in einem
tieffen brunnen. Dis gold
gab er alles armen luten
dur gottes willen. Bi des
selben ziten was Velayus
abst der sante sant grego-
rien so ze male gen Con-
stantinopel. vnd dar nach
by des kaysers marianos zite
vnd mit sinen gunsten wart
sanctus gregorius abst
ze Rome von gottes gebürte
fünff hundert lxxxvij jar
Bi des selben ziten lebte
Columbanus der apt Bi des
zitten wart das closterhus
ze sand Gallen in Constanz
bistum in swaben geburen.
In dem waren of ein zit
ccc anm̄te die man alle
für heilig hatte vnz an
zimen der hieb oberwinus.
Der leute den orden von ime
vnd machte im ein vnseelig
wib. hieb sc̄w brimhilt
kuningin ze franken also ge-
waltig in frankreich. Das

er vil wider die kristenheit
tet vnd vil martireren mahete
Doch wart fröw brünhilt
dar umb gebüßet wan der
künig Gotthardus der band
si dem roß an den swanz
vnd hieß sie schleiffen also
langze vns das si starb

Von gottes gebürte sechs
hundert vnd xx jarre
bi kaiser Eradius ziten
vnd bi künig kostre ziten
wart das hochzit of ge
setzet wie das heilige crüz
erhöhet wart ze ierlm
da och größe zeichen ge
schahen. Dar nach in dem
jare von gottes gebürt
sechshundert xlv jar
starb sand gregorius.

Dar nach so man zalt von
gottes gebürde sibenhun
dert vnd xvi jar so fürte
künig liprant sand augus
tinus gebeine von Saedme
gen papie bi den selben
ziten starb der lerer Beda.

Von gottes gebürte an
vnd xxxv jar wart
heinrich der dritte kaiser
bi des zitten wurden dre
hebsche der iglicher meinte
recht ze haben vnd was
do cz mal ein priester
der hieß grafframus der
arbeta sius sius vaste wie

si alle von der wriedikeit
gingent vnd die kristenheit
vereinete wurde vnd so das
geschach so erwalten die
Romer den selben briefste
ze babste vnd namten in
gregorius der sibende vnd
so das si per vorgerant kei
ser heinrich vor nam. so
für er balde gan rome daz
vnder wegen begenet in
der selbe babst vnd scharfte
im ein köstliche keiserliche
kron. die nam der kaiser
seuntlich von ime vnd en
phsing in wol vnd ließ in
vibel. wan er erstieff in
vnd saste den bischoff von
habenmegg an sin stat ze
babste vnd tet in och Bona
dictum heissen vnd also kam
der bebstlich gewalt ze den
ziten also gar vsser der
cardinelen gewalt. das
dar nach fünf hebsche von
kaiser erwelt wurden.

Dar nach so man zalt
von gottes gebürte
an xlvi jar so wart der
fierde heinrich kaiser
künig der tet dem kaiser
stul in vil sachen grosses
vnracht. vnd dar umb tet
in der babst ze came

157.
Das doch vor me keinem
geschach. Satz wustent
wart Gregorius der sibē
da von der bestie verteid
mit des keisers vngedul
den gewalt. und wart
Bylbertus Krausenab ze
babst wider recht gesetzt
Der selb keiser heinrich
hat einen sun genant
heinrich der iunger der
und sin vatter gewunent
kriege wider ein andern
zweiden suten des Rines.
und teilte der Rine ir beider
volk einet von dem andern.
Doch hatte der vatter den
ayerenteil des volkes zum
berlich von Behem und von
marc graffschafft lipold
von osterreich die selb graf
schafft. Dar nach küniglich
ein hertzog tün wart bi
den selben zitten kament
vil fürsten ze samen ze
grenze und kament des
babstes boten och da hin
und verkündent da offentlich.
den vordenanten keiser
heinrich ze barme dem
fiden und die selben für
sten betwungen den selb
keiser heinrich den für
den das er den jungen

fürsten heinrichen sinem
sun an dem rich rich erweicht
und das rich vff gab. So er
vol iar gericht hat aber
die fürsten seiten sinem sun
und och den boten die von dem
babst komen waren. Der
vatter hette selber den sun
ze keiser erwelt. und vff die
rede fasten in die selben boten
ze keiser. und er was der
zwei und nungzigst keiser
von keiser octavianus.
genant Augustus By den
zitten wart der vatter arme
vor sinem töde. und von al
len fürsten vngetrostet.
und für den ein ab gen köll
da er erlich empfangen wart
Er für och fürbas und ver
kündte in mit worten und
mit briefen aller mensche
das in die fürsten betrogen
und betwungen hett mit
das er sinen sun das rich
vff geben hette. Dar nach
über kurze zit starb der
selb vatter und wart ze
besidw erlich begraben aber
der babst gebot in bider
ob graben und wart in vn
gewicht erlich geleit aber
er wart dar nach vff einer
bare gen spire getragen
und stund siner tochter lib
ze spier in pant aufen

Capelle fünf iar vor der
 kirche vmbgegraben By dize
 zitten was albertus bischof
 ze menz eines keisers
 kanzler der selben kün-
 nig fürsten einer. Jar nach do
 wart salixtus babst. der
 tet den selben keiser hemri-
 ch och ze barme. vnd do
 wart aber zweinung der
 besten ernüwert vnd do
 für der keiser gen Rom
 vnd fassete mit gewalt eine
 babst der hies virdinus
 von hysspanien. den selben
 babst vingen die Romen
 vnd bunden in einem kern-
 bel tie an den buch vnd
 also fürten si in lauterlich-
 us vnd leitend in by saler-
 ne in einen ewigen kerchel
 vnd do den selben fürsten
 keiser hemrichen dichte
 das er kein hilffe von den
 sinen vnd er och gesachte
 wie es sinen vatter er-
 gangen was. vnder och
 den ban wart fürchtent.
 do besante er vil bischofe
 vnd phaffheit gen wunms
 vnd nam da keiserliche
 wiche an sich von einem
 der was des babstes bote
 der hies lampertus. der
 selbe lampertus wart
 babst vnd wart geheisse

460

honorius vnd von dem homo-
 rio hiesst vnd bat sich der
 selbe fürste keiser hemrich
 vsser dem barme lassen.

Her do der selbe keiser
 heimrich ane erben ab-
 ging in dem jare do man
 zalte von gottes gebürt
 m c xxxv jar. do kament
 vil fürsten zesament ze
 menze vnd nach langem
 raten. do wart lotarius von
 saxon ze künig erwelt
 vnder sinen willen bi der
 selben zitten starb der babst
 honorius ze Rome. do wart
 anner zweinung der besten
 Innocencius vnd amadeus
 vnd wart hertzog dimit
 och do zermal keiser also
 das zwen keiser vnd zwen
 beste waren

Von gottes gebürt an
 nach dem als Rom gebu-
 ren wart in Jar vnd
 xviii jar vnd von den zit
 als adam was sechs tusent
 vnd iii xxxv jar. do
 wart sadrich des ersten
 hertzog sadrich von swa-
 ben sin. mit gemeinem
 rat aller künfürsten ze
 franken fürte erwelt ze
 einem keiser vnd er was

461 63
Der ffreer und hoxxxviii keiser
nach dem keiser octavianus
den man nemet Augustus
Bi des selben keiser ferdinands
zitten wart verbanus babst
der dritte. Der selb keiser
ferdinand rich snete xxxviii
jar.

Don gottes geburt. **an c**
und hoxxxviii jar und
nach dem alle kam geburte
wart. **an i**. **an** und hox jar
do wart babst verbanus
der dritte und besass den
sitz ein jar und so manot
und xv tag. Der selbe
babst bekronete keiser hen-
rich den sechsten. **Bi** des
zitten wart so gross ungewin-
ter von hagel von regen
und von torenen. Das des
heilich vor me gesehen was
und verdurben lüt und güt
hüser böm keben und sat.
So zemat flugent och vil
rappen über land. Der hat
iglicher ein brümmenden ko-
len in dem snabel. von dem
fwe verbrümmen vil böme
und löcher und geschahet
och vil andren wunder. **an**
und nach im wart babst
gregorius der achte
in dem jare von gottes

geburt. **an c** hoxxxviii
jar. und wie das er doch
mit me dem zwen manot
babst was. So machte er
doch bi sine ziten etlich recht.

videlicet Inas constitutoe
ptra reconciliatone ecclie.
Extra de consecratone ecclie
sic ut ecclie pax q ultimo
ut penultimo. **an** er fassete och
sine briefe und gebot vñ.
Das man solte. Des heilige
crützes hochzit began. Des
selben jares wart babst
clement der dritte und
sat den jar und sechzehen
tag. **an** er bouwete sant laure-
nzen minster zu Rome.

an nach. So man zalt von
gottes geburt. **an c** hoxxxviii
jar wart babst celestin
der dritte der bouwete den
pallast zu sant peter und
starb och. Nach me wart
babst innocencius der dritte
der sass xviii jar und so
manot und xviii tag. **Bi**
des zitten wart constanti-
nopol gebuwen von den
franken und von den vine-
diern. **Bi** des selben dri-
ten innocencius zyt und
do man zalte von gottes
geburt. **an c** und den

462
Jare so lebte sand dominicus
predier orden. Der selb dri-
tte. Innocencius hat och
vil lare geschriben in gotli-
cher künst vnd in den recht
büchern. Er biurte och den
spital ze Roma vnd gab
vil gutes Jare an. Er gab
och by ant phinde silbers
an die gotshuser ze Rome
das man kelt Jare vñ ma-
chte mit dem gesingen dz
man die kelt mit verkö-
ffen pte. Er er mueret och
sand pxtus kichen vnd
of das zyt das man zalte
von gottes geburte. an. ii.
xxv jar. So besante er geist-
lich fürsten gen lateran
gerate. Ja hym kament
patriarchen. Erzbischoff
vnd epie vnd och ander
prelato. vnd ze dem selben
rate kam och sand domini-
cus vnd wart bestetiget
predier orden. Doch wart
er so zemale mit bestat
nach dem rate für sant
dominicus gen tholoz.
vnd so machet er mit sin
brüde rate. die regel vnd
die gesetze die predier hal-
ten süllen. vnd och nach
dem selben rate für der

vorstanant babst Inno-
cius gen pauze vnd sa-
rb da vnd wart in sant
larenzien kichen begraben
vnd nach sinem tode vñ
dant die cardinal gepa-
rnt in beslossen. die er
walten so den dritten ho-
noriu ze babst der was
gebörn von roma. die selb
wallunge besach so
man zalte von gottes ge-
burte an. ii. xxv jar vnd
des selben jares of sant
thomans tag vor romsch-
ten bestetete der selb dritte
honorius die selben besta-
tung. die an sin vorvater
gesin dret was. der selb
jares bestetete der selbe
mit honorius den orden
den man nemet die wissen
brüder getutsche oder dar-
meliten. Aber ze latine
heiss er ordo heremitaru
monti carmelli vñ heissat
habitu habuit.

Aber von gottes geburte
an. ii. xxv jar wart
der Maxfussen orden bestet-
tet von babst honorio dem
achten. Sant fransiscus

Des selben ordens starb
in dem jare so man galt
von gottes geburte in
xxxv jar

Von gottes geburte in
xxxv jar wart keiser
fridrich der ander ze Rome
gekronet von babst hono-
rio dem achten. Dier kei-
set an dem ersten der heili-
gen kirchen vil gutes. Aber
darnach vil ubels. vnd dar-
umb wart er och gebarnet
von dem selben babst. Doch
schickte der keiser den ban
mit vnd nam zu der E. ku-
nig Johannes von jechm
tochter

Dar nach so man galt
in dem xxxv jar vnd
nach dem als Rom geborne
wart in dem lxxxv jar.
wart babst herbst Gre-
gorius der munde. Der bes-
atz den stil xvi jar. vnd so
der vorgenante keiser fridri-
ch allem lamparten gar we
hat getan. Ds für dier
babst gregorius gan lam-
parten der heiligen kirche
feunden ze tröste vnd ze hil-
fe ze den selben zitten wart
lamparten in zwey teilt.
Ein teil wart der heiligen
kirchen. Der ander teil dem

463
richs vnd waren do ze mal
zwene edel mechtig gebürd
Der ein hiez gebirg der and-
er hiez. Der wart ict weder
eines teiles herre. In den
zitten starb sand samastus.
Dier babst Gregorius tat
vil guter dinge. vnd hat
grossen krieg mit keiser
fridrichen. vnd er muerete
vnd froete die berme die
babst honoriu8 wider den
selben keiser heinrichen ge-
ben hatte

Bi des selben babst Gre-
gorius zitten in dem jare
von gottes geburte in
xxxv jar von gottes lebte
sand Elisabeth eines küniges
von ungern tochter. Die so
wab ze der E. gemehelt
einem landgrafen herzog
von Thüringen der selbe ba-
bst Gregorius hat Predier
vnd Parfüssen gar lieb. er
vnd sin Capplan. Der wip
brüder Rein mundus sy ma-
chtent vil recht bücher vnd
schribent vil gut lere. In
sinen zitten wolte ein jude
in hyspanien lande bi tolete
einen grossen stein in sinen
Reb garten zerbrechen. In
dem stein vnd er ein buch
mit hülzenen pletten

Dar an was geschriben von
 drin zungen. Ebreisch hebre
 ghysshe und latin. und was
 der geschriff wol als vil
 als on salter ist. und seit
 das buch künftige ding vñ
 snderlich wie got geborn
 und gemar text solte werde
 und so wart der jude mit
 allem sinem gesinde krippe
 By den selben zitten wart
 vnseres herren Turmene
 krone. mit künig ludwi
 ges von frankrich hilfe
 gen parys gefürt. und dz
 geschach von gottes gebur
 te an a xxxviii jar.
 Dar nach in dem nechsten
 jare wart babst celestin
 der firs der besass den stul
 mit me deme xxviii tage
 nach dem wart babst in
 nocencius der virda. der
 tet er waren an keyser sei
 derichen. ob si sich mit der
 heiligen kilschen wolten las
 sen sinen. und so er kam
 demüt an ime vant. so sam
 netz der babst sin räte vñ
 wart so der keyser von ge
 meinen räte verzeilet vñ
 dem richte und von dem kün
 gliche. und von vil andh
 landen von fierer leye sache
 wegen. Die erste sache

ist. Das er sinen ed mit stete
 gehalten hatte. den er der
 kilschen gesworn hat von
 des ruchs wegen. und von
 des künigreichs von sezilij
 wegen. Die ander sache dz
 er prelaten und cardmale
 gefangen und geschickt
 hatte. Die dritte das er
 berüffet und geladet wart
 vñb vngeloben und des mit
 gehorsam wart ze verant
 werten. Die vierde. Das er
 xi jar der heiligen kilschen
 mit geben hatte den jähr
 chen zimb den er ir geben
 solte von dem künigreich
 von Genilien Die er ze leben
 hatte von der kilschen. der
 selb keyser seidrich starb ze
 apulien ze feronsala die
 wil er in barne was. dñe
 rünne und an alle sacramente
 in dem jare von gottes geburte
 an a l jar

Dar nach in dem jare von
 gottes geburte an a
 lvi jar wart babst alex
 ander der firs By des zitten
 und in dem firsden jare siner
 babstie wart sant clara
 geheiligt. der selb babst
 alexander starb von gottes
 geburte an a lx jar in

465
Den zitten. leyt der predier
den man namte der grooff
Albertus. von dem man vil
büchern vnd wise lere hat
sch. lebte ze den zitten der
groffe leyer Thomas de
aquino

Don gottes geburde an
a. lxxxv jar vnd von dem
als Rom geburen wart
an. an. xxxvj jar wart habst
urbanus der friede der besas
den stul zu jar vnd ein an
nach. Er was von geburt ein
walsch von Borten vnd was
da vor gewesen ein Cardi
nal von parlm er was sie
nütig warhafft vnd heilig
Er gebot oß das I hochzeit
von onser heeren sonlich
namen zehalten vnd gab
den aplos des selben hoch
zites. Das selbe hochzeit dar
nach habst Clement der
fünfte besetzt

Nach disen frieden urband
wart habst Clement
der friede. **D**ar nach von
gottes geburt an. a. lxxxvj
jar wart habst Gregorius
der x. der hat ze ludim
genommen rat. Zu dem sel
ben ratte kamen fünf him
dert bischoffe vnd lxx apte
vnd bi. an. ander prelaten.
vnd in dem selben ratte ter

er vil gutes der heiligen kirche
Dach gottes geburt an
a. lxxxvj jar. So wart
Bras Rudolff von hapsburg
geessen in Constencer bistu
ze künig er wolt über tutsche
land. Sie selbeovalung
der selbe habst Gregorius
der x. bestetete der selbe
graff Rudolff was künig
Albertus vatter vnd ludwi
g von pieren

Dar nach von gottes ge
burt an a. lxxxvj jar
wart habst Innocencius d.
lebte mit lange. Des selben
jares erkrank hartman.
des ob genannten künig Ru
dolfs von hapsburg sin
in dem kme.

Von gottes geburte an
a. lxxxvj jar wart habst
Adrianus der fünfte. der
lebte oß mit lange. **I**n den
zitten vuerdent sie von hap
sburg vast edel. wan si
haben ire kint ze der. E.
künigen vnd herzogen von
osterreich vnd von pieren von
sachsen von lützingen von
Calabrie von ungen von
Bohem vnd von Brandenburg

Des jares so man zalt
von gottes geburt an
a. lxxxvj jar wart

babst Johannes der xxi
 der was alle wol geleerten
 luten hold. si vermit arm
 oder rich. vnd was men ge
 nedig vnd heimlich. vnd
 was doch geistlichen luten
 ungenedig. vnd meinet
 man das er dar umb ein
 sorglich ende neme. wan
 do er in sine kamer gieng
 die er in re gebunden hatte.
 vnd do gedacht er er getru
 wete lang ze leben in sin
 vriedelikeit der babstie do
 fiel im die bini vñ sin höp
 vnd also verdar er. **D**ar
 nach von gottes gebürt
 .m. cc. lxxviii jar wart
 babst Nicolaus der dritte
 der was wise vnd wol ge
 leert vnd guter sitten vnd
 das allen geistlichen luten
 hold. vnd sunderlich den
 barfüßen. Er biurte vil
 klosterlicher nitzlicher burre
 vnd tet der heiligen kilche
 vil gutes. Er starb gelich
 todes. Er dan stul dieu
 jar besessen hatte.

Nach dem wart babst
 honorius der fride 3^r
 besass den stul zwey jar

Nach dem wart babst Ni
 colaus der vride. der
 besass den stul fir jar. Er

was barfüßen ordens. Er
 wart babst von gottes ge
 bürte. **a. cc. lxxxviii jar**
 bi des zittens stundent vil
 krieges vñ zwiscent vil
 fursten. Dar vnder hat er
 vil ireriger wiser. Bi sinen
 zittens starb künig Rudolf
 von hapsburg. Der wart
 ze spyr begraben an dem
 kime in das keyserliche
 grab. Er hat das künkreich
 in tutschen landen in gros
 zen fiden xviii jar besessen.
 vnd nach des selben küniges
 todes. Erwaltent phaffen
 vnd leyn Graf adolfen von
 Nassau ze keyser. wie er
 doch mit gar mechtig were
 an gut nach an frunden. doch
 was er so manlich. das er
 in künigen zittens vil groffer
 ding tet. vnd wart der
 selbe von Nassau keyser
 bi des vorgenanten babst
 Nicolaus leben. vnd in dem
 jare von gottes gebürt. **a.**
cc. lxxxix jar der selbe
 keyser von Nassau. hat
 krieg wider hertzog Al
 brechten von osterreich künig
 Rudolf des von hapsburg
 sunne vnd kament ze strate
 of dem hafen büchel.

467
dem selben freite wart
kaiser adolf von Nassau
erlagen und die sinnen
wunden flüchtig und in
dem jare von gottes geburt
an **cc** lxxxviii jar starb
babst Nicolaus der vrede
an dem stillen freitag ze
rome und beleib die heilig
kirsche ane babst zwey jar
und iii manot. **Da** zruofst
ent gestahent vil wun
dlichen ding die fur kirsche
wollen hie mit geschriben
sint. **D**ar nach wart
babst Celestinus der funfte
des jares von gottes geburt
an **cc** lxxxix jar. Der
tat ein grosse andernutz
vnder den Cardinalen und
wart ein grosser zu louff
zenne. Aher vmb applass
dome vmb gotz geben. wa
er ein seliger heiliger ma
n was. **Nu** hatten die Cardi
nale etwas missuallens
an ime und rieten im dz
er die bescheide of gebe. Das
widerriet im aber d' kung
und ander phaffheit. und
er gedachte da zruofet
ein gesetzte. Das ein babst
wol mochte die bescheide of
geben. **W**ch ob er redliche
sacke dar zu hette. die

selben gesetzte babst Boni
facius der achtete d' nach
ime babst wart gesetzet
und beset het. **U**t appareet
libro vii de Remuneratione
c i und dar nach gab er die
babstwe of **cc** lxxxix jar.

Dar nach wart bab Boni
facius der achtende in
dem jare so man zalte von
gottes geburt an **cc** lxxxix jar.
Der was des ersten ein
furspreche dar nach des
babstes schreiber. dar nach
ein Cardinal. und was also
ofrichtig und frome. dz er
zeunst babst wart. **cc** lxxxix jar.

Von gottes geburt an **cc**
lxxxix jar wart babst Bndictus
der xi. nach dem wart
babst Clemens der funfte
bi des zittes wart geass
heinrich von Ingalburt
von den kurfursten erwelt
ze kung vber tutscheland
of sand kateinen tag in
dem jare von gottes geburt
an **cc** und vii jar. **cc** lxxxix jar.

Von gottes geburt an **cc**
lxxxix jar so wart dz kung
hub ze kunge velden zruofet
der kuse und der are in
sonstener bistum des ersten
gestiftet. von seoro eliza
bethen des vorgenanten

468
Künig Karolus

Künig Albertus vortime
diner dar nach wart d
selbe gotshus volbracht
von seon daz daz Antnese
Künigin von ungen Bi
den zitten richpente Künig
Karolus

Dar nach so man zalte
von gottes gebirte
an. at. xviij jar kament
die für für sten ze samen
dne wandlungz eines kün
ftigen keyser. **S**y wun
dent misschellig und er
walten etlich hertzog sei
drich von osterreich und
etlich hertzog ludwigen
von peyern und wan die
bede als gar nache ein
ander an gehörten in sip
schafft. **S**o wart grosser
krieg und manflacht
zwischent in beden von des
riches wegen und wart
der von osterreich von dem
von peyern gefangen und
me deme drey jar ent
halten. **I**n den zitten wart
babst johannes der xxxij
der sant vil pullen und
bome wider den von peyer
und beröbete in des richs
wan es was wider recht
in vil sachen. **Q**n den sache

Pa
Johes
22

In den zitten was dner
hies petrus von barbario
der sab bi der. **E**iner
seonwen hies johanna a
tze of funff jar. **D**ar nach
wart er ein barfuss über
sines robes willen. **D**ar
nach tet er sich ob sin erben
babst und erhangte in d
der vorgenant hertzog
von peyern. **D**ie zwene
wider babst und der von
peyern taten vil vbelz die
wile si lebten und der geis
von pize frug den selben
wider babst und antwurte
im dem vorgenanten rechten
babst johannes dem xxxij.
gosten. **D**er nam in zege
gnade. **S**och hielt er in
ze diuim in dem pallast
vntz er dar inne starb und
wart ze den barfussen ze
diuim begraben. **D**er
vorgenant babst johes
besass den stul xvij jar
und ij monat und starb
seu. **S**o er messe gehorta in
andacht an sinen gebirte

Do man zalte von gottes
gebirte an. at. xvi jar
do vachtent die von smitz
mit dem hertzogen von
Der strit an dem morgarten

Der streit vor löppen . 131.

österreich an dem morgarten
an sand othmars tag der
herzog nam die flucht und
verdarb da vil volk

Do man zalte von gottes
geburt an zu vi jar
beschach der streit vor löppen
an der zehen tusent rittern
tag

Nach gottes geburt an
zu xxvi jar / so starb
herzog lüpfold von österreich
der lani Die von lucern
von vrie von freytag und von
underwalde swüre ze samen

Von gottes geburt an
zu xxxvi jar so swü-
rent die von lucern von vrie
von Switz und von under-
walden ze samen eine ewige
bund . . . *ppa benedictus . 12.*

Von gottes geburt an
zu xxxviii jar wart
babst benedictus der von
der was des ordens von zis-
terion den man nemet gra-
mar orden. Der gab vil güt
ze stürze kiltchen ze bestrent
und gememen miz und ze
der cardinelen ze firdeinde
er tet bi sinen ziten vil güt
werken und lag der heilige
kiltchen vienden vast obe

Nach gottes geburt
an zu xl jar

Lucern verbran . 1329

so verbran lucern die muer
stat an sant petters und sand
pauls tag

Von gottes geburt an
zu xli jar wart babst cle-
mens der vi. Der was sand
sand vndicten ordens. Der
er muerete und tet verkünde
alle kerne die babst iohes
vor im gesetzet hatte wider
den vorgenanten künig lud-
wig von peyern. Des selben
jares was gar grosse ture
und gar vil wassers in tütsche
landen. Der boden se ging
ze constenz ober die muer
in by der vrsch brücken und
wart der km also gross das
er alle die brücken einfürte
enweg fürte die zmwüschent
schaphusen und freisach ware.

Sie aber ze den zitten bischof
nicolaus ze constenz was
und wie künig karolus in tütsche
lande für gen Strasburg
gen Bapel gen Colmar. Das
lass icht alles dur künze wil-
sen behiben. Des selben
jares von gottes geburt an
zu xlii jar so hüt sich der
vf lof mit den roten ermlen

Von gottes geburt an
zu xlviii jar so was
der erste und der grosse
bullen tod. *Der bullen tod*

*ppa
Clemens
.6.*

7

Der Judan brant. 1389.

Nach gottes gebürt an
 .m. cc. xlviii. jar. so kam
 ein plage vber die juden.
 vnd wurden getzigen. sy
 hetten wasser vnd brünne
 ver giftet. vnd wurden
 ir gar vil in der landen
 vnd in meugen stetten ver
 brennet. vnd ist verpohen
 lich das ir der meist teil
 ver brennet wurde durch
 irs guts willen. **Die geister**
In dem jare von gottes
 gebürte. an. cc. xlviii. jar.
 so sind ein fremde wunder
 liche gesellschaft vñ von
 burgern vnd von gebürren.
 die gingen dur vil landen
 vnd steten mit Crucen vnd
 vanen vnd singen tutsche
 lieder vnd gepletent sich
 selber vnd vielent mider
 vnd bichtend vnd absplurte
 an ein ander. vnd gebuten an
 ein ander ze halten wunder
 liche valsche wisen vnd arti
 kel wider Cristenen geloben
 vnd zugen an sich vñ vñ
 man arm vnd rich. das ir
 ze jüngste bi xlvj. tusent
 psonen wart.

Nach gottes gebürd an
 .m. cc. l. jar kam gar
 vil luten gen Rome wan d
 vor genant babst Clement

der vñ alex seln heil vast
 begette ze schaffen vñ
 in dichte das der menschen
 nature geriete branten.

also das man nach gemene
 jungen die lute mit mensche
 also alte werden als vor
 alten zitten. so machte er
 ein gesetzte. das man ie zu
 fünfzig jaren solte ein
 jübel jar halten. das vor sine
 zitten bi hundert jaren vor

gewesen. **I**n den selben ziten
 was in vil landen gar groß
 vn saglich sterbet. das werte

vf xlvj. jar. **I**n den selben
 ziten verbran löffenberg
 die stat in Constancer bisum
 wol halb von dem himelst
 fir. **Zu den selben ziten**

In dem selben jar an. cc. l.
 noch herzog Albrecht von
 osterreich der lam mit herre
 dieneren vnd steten für zürch
 gar mechtig vnd kostlich mit
 zwen tusent helmen vnd xxx
 tusent fuß volk. **I**n den selben

zitten was Bischoff vñ
 ze Constenz. der starb nach
 gottes gebürte an. cc. l. jar
 vnd was me dem vñ jar
 Bischoff gesin. **I**n dem nach
 in dem nechsten jar starb d
 heilig babst Clement der
 vñ vñ was me dem x. jar

babst gewesen

Noch nacht ze zürich. 1340

Von gottes geburt an. 11. jar. Do viel graff
hanns von hapsburg zürich
in die stat vnd walt si han
ngenomen. So wart er ge
raugen vnd seiner diener
vil erschlagen. **Immeren 6.**

Do man zalt von gottes
geburt an. 11. jar. 11. jar
wart babst innocencius d
vi. der bestetete des lams
herzogten albrechts kangler
von osterreich vnd sasse den
selben kangler ze bischoff
der kilchen ze Constenz in
hies. Der selbe bischoff johan
den Ia etlich ze Constenz
ze pünfft ze töd er slügen
hin der sinen tische. Do er
ze nacht ass. **König Karolus**

Dar nach in dem nechsten
jare. So kam künig Karolus
von Constenz mit gar vil
geistlicher fürsten vnd herren
do er vij jar künig was ge
wesen vnd er da erlich an
pflangen wart. Do für er
den sand gallen vnd hies
in samt Ballen vnd samt oth
mars greber of brechen vnd
nam ietwederes höpt den
mercen teil. Das selb tet
er in der kilchen on er

nam sand marcus höpt des
ewangelisten vnd ze Constenz
nam er samt pelaven ein ganz
schultze. **happfuringerwinen. 1342.**

Von gottes geburt an. 11. jar. 11. jar. Do wart hap
spurg gewonnen von osterreich
dyen von lügen an dem phing
stag. Des selben jares wart
zug gewonnen an sand johan
tag des töffers. Des selben
jares beschach der streit züm
baden von den von zürich.

Do man zalt an. 11. jar. 11. jar. Do lag der kaiser
vnd hertzog albrecht von
osterreich vor zürich vnd luge
aber in der stat die von lügen
von vres von Envis vnd von
vnder walden. **Artiden. 1346.**

Hier von gottes geburt
an. 11. jar. 11. jar. An sand
lucas tag vnd in der nacht
vnd Jar nach. Der tag an
ein ander vnd nacht. kamet
vil grosser erbidmen in Coste
tzer vnd in basler bischum vnd
da bi an vil stetten. Das vil
sette vnd bürge kilchen vnd
ander kostlich bürge in der
vielen vnd vil lüten ver
dürben vnd sunderlich die
stat Basel vnd liechtstal
vnd xlvj bürge in den drem
bistumen Costenz lösen bischum

wer vielent me demne achtig
buerge und was gross not
und arbeit ze basel

Das nach wart lipoldt
von babenberg bischoff
ze constantz der starb baldt
so hort man aber anvil
stetten erbidmen

Doman zalt nach xps
geburt .m. cc. lvi iar
an dem xv tag des mayen
machte babst qmmentius
der vi. her hemeechen vo
brandis der apt was ze
den emsidelen ze bischoff
ze constantz wie er doch
vormals den egenanten
bischoff lipoldten durch
des keyser bette willen
bestattet hette. Der wart
aber der keyser zornig ob
den babst. Der selb bischof
heinrich was of xxvi iar
bischoff und starb von gottes
geburt .m. cc. lxxvi.
iar an dem dritte tage vor
sant katherinen tag nach
im wart her mangolt d.
brobst in der Kirchen onre
bischoff ze constantz der
lebte zwey iar **Urbanus. h.**

Nach qmmentius wart
der heilig und selig

babst urbanus der funfte
Nach dem funfte. **Gregorius. ii.**
urbanus und des jares
do man zalt von gottes ge
burt .m. cc. lxxvi iar
des funfften tages in dem
jener wart babst grego
rius der xi der lebte sechs
iar. **Die engellender 1214**

Don gottes geburt .m.
cc. lxxvi. iar do wart
den die engelstehen gebur
tenfulz erslagen und ze
fönnen brünnen verbrümet

Nach gottes geburt .m.
cc. lxxvi. iar umb
die mitten vasteri betrumme
die kaiser die cardinale
das si eine andern babst
er wellen müsten der men
geuelich was. und erwal
ten babst urban den sechste
und dar nach zugent die
cardinal von kome gescheh
so er sicherist mochte und
si suchte das si sicher werint
vor den kaiser. so ver
schriben sy aller menlicher
und verkündten mit ren
brüefen. Das ir malimte
mit recht were. wan si
den selben urban durch
fürchte wegen er wellen

Der stritt ze sempach. 1386.

hatten vnd furen gen findis
vnd erwalten da babst Cle-
mens den viij. Die walinge
gestach von gottes gebur-
te an in lxxxvij iar vff
aller heiligen tag vnd sass
babst clemens ze diuon
vnd babst vrbau ze Rome.
vnd babst vrbau starb vff
sant gallen tag. So man
galt von gottes geburte
an in lxxxviii iar. So
erwalten die Romen eine
andern babst. Vom sau-
den Runden. Der beleib och
ze Rome sitzen vnd beleib
babst clemens alweg ze
diuon von siher zueimung
wogen wart vil freiges
vnd vnlustes in der Cristen-
heit vnder geistlichen vnd
vnder weltlichen Sun erlasch
Do man galt an in lxxx
xvi jar. So er lasch die
sunne an dem tugenden jar
vor mittem tag. Vnd mo-
nendes wart wolhusen
gewinnen Volshusen ingenom
In dem selben jare an in
lxxxvi jar an dem achtten
tag hõrmanog. So zoch
herzog lupo von osterreich
ge sempach vnd swante da
das horn. Das vernamen
die von lutzern von vre von

Switz von vnder walden
die zugen zu im vnd sachten
mit den herzogten lupo
von osterreich. So wart er
erlagen mit vil hererschaft
vnd beliben da vff dem veld
mit xiiii panzen Der stritt ze glar.
An in lxxxviii jar. So
zugen die herren vnd die
stette gen Glarus vnd sach-
ten ze z neuels. Die herren
namen die fluch gen wesen
so verlurent in fir tusent
man. wesen wart verbrant
vnd zerstört
An in lxxxix jar. So
enbot der künig von vngern
allen herren vnd ritterschaft
wer sechten wolte wider die
hadmischen Turkken. Das
der zu im kome. Er wolte
den Turkischen herren ver-
reiben vnd die lenden in nene
So zoch gar vil hererschaft
von allen landen zu ime.
Sy zugen dur die walt
wider in die Turkken. So
hat sich der general gesa-
mmet wider den künig von
vngern vnd kament ze
samen vnd sachten. Die
Cristen nament die flucht
vnd fliehen gen vngern vnd
verlurent hundert tusent

1388.



man. Dar nach giengent
die wissen in lamparten
die geiseltend sich selber
Dera was gar vil **Comeet**

In att jar so sind ein
sterne vf als ein phaven
ff schwanz den selben
sternen sach man ein jar

In dem selben jar starb der
alt herr von heylam und
wart grosser krieg in lam-
parten **Der stutt ze appenzell**

In att in jar. So zugen
die siblen stette gen appa-
zelle an die letzi vnd
woltend das land inneme.
So waren soldner von Swiz
vnd werten sich vns das
die herren die flucht name
vnd liessen da ir baner vn
wirdent ir vil erlagen

Der stutt ze appenzell
In att v jar. So zoch
herzog freidrich von oster-
rich mit grossen volk gen
appenzell. Sy hatten aber
soldner von Swiz vnd sach-
ten aber. Der herzog nam
die flucht vnd verlor vil
volkes vnd ir paner

Bern

In dem selben jar. **verbran**
verbran bern die stat me
deme halber vnd verbran

in att v

nen vf hundert mensche

In dem jare an att. v.
wirdent brüder vnd begi-
nen vertreiben vnd vß gezo-
gen von einem der was
breg brediger ordens vnd
hieß der von mulberg

In att vij jar. So erlaste
die summe an dem xvij tag
brachots vnd an der sechsten
stand

In att viij jar ze mitten
oufften so zugen die von
appenzell mit dien von
Swiz vß vnd namen
in ovil vnd byburg vnd
ollgow vnd waren acht
tag vß vnd namen xvij
binge oder stete in. So
swurcent die von winterlin-
gen zürich vnd wurden da
bürger vnd vom vor dem
halben jar so wurfen si
sich wider an den herzogten
von osterreich **D' kalt wine**

In att viij jar so was
der winter also kalt das
vil fewe ober feuren. Das
man mit geladenen wegen
dar ober für. Das were
wol p wüchen

120

444

Ker ungarie

In dem vierten jar do verstorben
 die von lubeck und die
 von hoya ir byschoff der wo
 geburt ein herzog von
 pexern was und fasten eine
 andern bischoff. Des was
 des herren sun von Baruis.
 Den aber die von mastiel
 mit halten wolten. Dar umb
 viel das lant volk gemein-
 lich fur si. und wolten den
 alten den bischoff her ob
 han. Des kam sin bruder
 der herzog von hollant.
 und des erwager herzog
 von burgum mit vil her-
 schafft und erslachten den
 neuen bischoff und mit im
 xxxv. man und name
 instet und land. und toten
 alle die vrsach waren an
 der tat. **König Sigmund**

Do man zalt von kristus
 geburd tusent und vier
 hundert darnach in dem zeh-
 tenden iar do waert der hoch
 geborn durlichtig künig
 sigmund von ungeren erwelt
 ze romischen künig von den
 siben künigreichen ze franken-
 rich. Dar nach über zwey iar
 do bekriete er die sinediger
 mit hilff der herhschafft von

österreich. und so köften sich
 die sinediger ab von im mit
 grossen gut ein kurzey iar
 zal. Dar nach do man zalt
 von kristus geburt. in dem
 und dem jar. do zoch er die
 etstz her ob gen lux und
 waert da an alle herren in
 tütstgen landen und an alle
 stette und och an die eidgenossen
 den herzogen von meylan
 ze bekriegen und zewerreiben
 und da waert im von den eid-
 genossen böf gegeben und zu
 gesinet. und waert och erlobt
 von den iren wer mit willen
 wolt ime ze hellfen. und so
 faste sich der herre von meylan
 mit im des pates er im aber
 balde wider ob gieng. do zoch
 der vorzent künig dur lampfen
 in den ast. und bekriete da
 ze dem andern mal den herren
 von meylan mit hilff des
 max kysen von amphara
 und och mit andern herren. Dar
 nach in dem nachsten iar
 ze sand johanns tag des tofes
 do zoch er dur sophoy herwid
 ob und den rin ab ze den
 künigreichen und richtet da den
 krieg von des bistumb wegen
 ze soln **Concilium ze costentz**
 In den zitten waren drey



Imperator

1210

babste Und so leitze der
selb künig von vngern ein
gailud gen Costenz ge ver
eman die kristenheit und
öth die babste oder was
gebreten were in der hei
ligen kristenheit und also
kam babste johes gen Costen
von dem da zermal der mer
teil der kristenheit hielt
und aber in des selben iares
der künig von naples
verdriben von Rom hatte
Der selb künig von napels
öth die romer und die rö
mischen vast betöbet hatte
Der selb babste johes der
xxij kam gen Costenz z
aller heiligen tag so man
zalt von gottes geburd an
an und xxij iar of trostung
des küniges sygmundus vo
vngern und öth herzog
fridrich von österrich und
also kam öth der künig von
vngern gen Costenz mit
siner frau von den heilige
ninnacht tag ze der crist
mess. und of des selbe son
tilud waerd gependet der
hussos bredig ordnung von
dem künig wenzeslaus

von Behem des küniges von
vngern brüder. Der selb
hussos hat vil artikel und
die heiligen kristenheit also
das in der babste und das
geistlich gericht jhre recht
wertigen. und also wart
der selb hussos gevangen und
in bredier closter geleit und
wol vor gömet und also lag
der babste johes der xxij
ze Costenz mit xxij ear
sinelen und öth mit lio bischoff
und kam dar zehen herzogte
und gar vil grafen und vil
größer her schaft / das man
zalt sechzig tusent man
und öth sibenzehent tusent
beschorner und xxv hundert
farunder frauen und also
begonde sich das gailud ze
lange verzichen das der
babste johes geden vnder
hein raere gesin und das
was ze mitter vasten und
nam verlöb von dem künig
von vngern. So bat der künig
den babste das er im libi ad
zig tusent guld an er
im vor öth hundert tusent
gelichen hatte das verset

im der babst und sprach:
wer er in sinem land er het
ims geyen gelihen. Do hiez
in der künig vergeme und
bespochen. Daforcht der babst
das er im ertottet und och lib
und gut wene und out weis
im gen schaffhusen. Ja in
och der herzog von östreich
herzog fridrich entfielt
und half. Wan och der selb
herzog fridrich von östreich
den selben babst sohet. Jan
von in vertroestet hatte. Daz
alle sine lander und daz alle
sine state vnz gen castans
da hin und daz man ze beleit
wede und also beleitete
och der yeg genempte frist
der herzog von östreich
den vorgenanten babst von
Eton an den sine und von
schaffhusen gen löffenberg
und gebrist. und do schickte
der obgenante künig Syg-
mundus sine gewisse bot-
schaft vñ mit sinen wer si-
gelten briesen zu allen sine
richteren und in allu land
und klagt den vorgenante
steten und lenden allen. Daz
vñ und die zerstörung des
galliums und die irung

die obgenant babst und der
vorgenant herzog getan hat-
ten mit dem daz si von castans
alpus geuaren waren. Daz
vñ so manete der künig
alle kristenheit vber den
vorgenant herzog von östreich
von der zerstörung wegen
und von der irung wegen
so er getan hatte an aller
kristenheit gemeinlichen.
und besunderlich klagt er
do ze male och allen gemeine
eydgenossen dics vñ ab
dem vorgenant herzog von
östreich und daz conrecht
daz er hie mit an gemein
kristenheit hat getan und
hat si och all gemeinlich
daz si im bekriegtent und
im helfant. den herzogen
betwungen. den babst wider
vñ ze bringen. Daz vñ
so wolt er inen alle freyheite
bestetigen. Die si vormal
von allen keysern und von
allen kornischen künigen hatten.
Nu ist hie zu wissen alle
die eydgenossen hatten
einen geswornen versigelen
seid mit dem vorgenant
herzog fridrich von östreich

fünfzig jar gemacht.
 Fürstlichen Jar vor bi dem
 iaren. Wan der feid d' füng
 an in festo jehoy marcing
 sub anno d'm 41. iul. 701
 Und dar vmb do wolten die
 eidgenossen alle dem künig
 mit helfen obber den selben
 herzoggen von östereich.
 Und do erkante sich der künig
 von ungen mit geistlichen
 rate ze Costenz. Das die
 eidgenossen wol mochtint
 den vor genante feid ab
 sagen und den herzoggen
 plint helfen bekriegen
 und in sin land und stete
 in namen von des amech
 tes wegen und d' gering
 wegen so er getan hatte
 aller kristenheit. *Von Bern*

Bern



Lucern



Und also zogen die von
 Bern ob hit aufziehen
 in pott namen für zovinge
 an dem sechsten tag des
 janoz aberellen sub anno
 d'm 41. iul. 701. und also
 gewunne si zovingen und
 dar nach namen si in drowe
 und lenz burg und gewunne
 hallwil die burg und na
 ment öst beutk in und

Die von lutzer zugen vs

d'ronen d'rburg an der
 aren. *Do zovingen ge*
 wunen was. Do zugen die
 von lutzer öst mit zorn
 kainen mit guter macht
 und mit guten but büchsen
 und mit guten getzug.
 und zoch die en paner für
 für die stat und gewunne
 die stat in vent d'm. woch
 und da verlor mit me den
 ein bider man von lutzer
 der waet mit der büchsen
 er schossen. *Die ander paner*
 von lutzer die für vs wol
 bereit für die stat melkunge
 und die güter eine grasen
 möwen ober trübent land
 ein grossi halbi mil weg
 bi brengarten. Der fall narn
 was wol gutes getzug
 und also gewunnen si gesind
 gellingen die stat

Und do zogen die von lutzer
 mit macht wider her of
 für Brengarten die stat und
 do kamert die von zürich
 und die von Swiz und die
 von vnderwalden und die
 von zug selliche mit guter
 macht und die von Glarus
 und die von appenzelle öst



Zürich



Swiz



Vnderwalden



Zug

mit macht und also name
 si fremdarten in und umb
 das zit kamen och die von
 vre och wol gerüst und dar
 nach so zugen die ieg ge
 nempte adgenossen die da
 vor fremdarten waren
 gesin hin ab zu baden für
 die stat und belagen die und
 kament die von Bern och
 dar mit. **ay** marme und
 mit iren größten büchern.
 und also wart die stat des
 ersten gewunne und dar
 nach schre die bürg alles
 in iren vire rutschen und e
 das die bürg gewunne
 wurde. so gewan der hzog
 von osterreich hulde an dem
 künig wan er ergab sich an
 im und was och groß bett
 für in concil fürsten. so
 begnadete in der künig
 so erbot der künig vnder
 die eydgenossen gan Baden
 vnder das her und hieß si
 uf hören und den herzogem
 nicht me schademe und
 man die bürg in breche
 und man und man dannen
 quitz oder er wolt Eydge
 nossen viende sin. dar vber
 gewunnet si die bürg

und finden dar im einen
 mühlen erwidigen schatz
 von gütten besigeltet briefen
 und rodeln und vrbüchern
 die der herren und der fürste
 von osterreich lang hat sint
 gesin ein groß vire sönig
 was vol laden und schreine
 bi hundert laden und schreine
 und so nament die von lutz
 die briefe rodel und bücher
 und das was da mit und fürte
 es dannen hin uf hein gen
 lutz in den wasser rün.
 und so wüßent die eydgenossen
 mit andern dem das der künig
 pra viende were. Es wart
 der eydgenossen gewand
 und die wat genome und
 berobet in elffess bi elfess
 hein. so geschuff der künig
 der künig das gewant und
 die wat wider mit dem rechten
 so schickt der künig nach den
 eydgenossen. und si kament
 gen zürich und wolend mit
 gan losten. des trost er
 die eydgenossen also. das der
 von zürich und der von Bern
 und der von lutz boten
 gen Constanz kamen und
 die andern beliben gen zürich



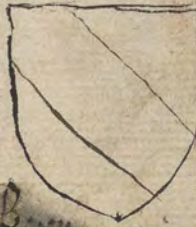
Olarus



Appenzell



Vre



Burg

und den vsprecht und verlies
der künig was si und ander
eidgenossen gewunne hatten
iederman. Das ich iederman
das hette und das si wider
heim füren und iederman sich
hette und alseu gestünd es.

D und dar nach zoch der künig
von Costenz mit der künigin
und mit sinen hofgesinde
und zoch gen vberlingen.

Der künig bezalt ze Costenz
allen den den er schuldig
was. und alle sin hofgesind
oder sin herren und die land
herren und alle herren die
da ze Costenz waren in
gast wis von wienacht
vns ze sand johanns tag
ze sunigchten. Sie müßen
bezallen aller menlichen
bi des küniges gebot wem
si nit schuldig waren.

Und ze phisingen do die
Bürk ze Baden gewunne
was. So nam der vorgentz
künig Sigmund den babst
johes alles das das er hatte
und hies im sin höbt bestehen
vbel al. und zoch im sin
bestelichs kleider ab und hies
im ovellichs kleider an legen
und hies in geuangen füren

und gen heidelberg den
edlen vol geboren herzog
ludwig von peyer oder von
heydelberg bringen ze be-
halten in gewisse gevang-
nisse und das ge schach da.

Und do der vorgent künig
von Costenz zoch. So versprach
herzog friedrich von ostrich
dem künig mit von Costenz
ze komen. c. Das der künig
wider gen Costenz kam
und zoch der künig von Costenz
und was wol ein jar. **D**ar
zwischen griffen die geistliche
prelaten den herzogen an
mit geistlichen gericht von
des bischoffe wegen von Orient
und taten in in den Ban und
wolten in vber vallen in
sinem hoff. So forcht er
die langen gevangnis und
floch von Costenz. und kam
wider in sin land an die erste
und bekriegt da sin bruder
herzog ernst von des lands
wegen.

Dar nach do man zalt
von gottes gebürd 1400
von jar. So kam der
vorgent künig Sigmund
wider gen Costenz und

warb da an die eidgenossen
gemeinlichen das si mit im
zugen an die efts vnd im
hulffent den vorrent hzoge
fiedrichen von osterreich bekrie-
gen vmb das das er von
kostenz also gezogen was
vnd anver der herzog dem
kuntig verheissen hat mit
von kostenz ze kome. c. 3.
der kuntig wider den kostenz
kem vnd das vergugen die
eidgenossen gemeinlichen
also lang vng ze sand. By
mones vnd judas tag. So
kam der vorrent kuntig gen
luzh. vnd besammet da all
eidgenossen botten vnd vor-
der aber das si im hulffent
den herzogten bekriegen als
vor vnd so zach der kuntig
von luzh gen. Sroitz vnd
damen hin vnder den kostenz
vnd do waet im von den eyd-
genossen hilf ver sagt vnd
an sand martins tag. So
wart babst martinus der
fünfte ze kostenz erwelt.
vnd so man zalt von gottes
geburt. 41. 111. vnd 1011
iar so wart der vorrenant
kuntig vnd der herzog mit
ein ander genzlich vericht
vnd versimet. vnd zerging

181 13
das giliu ze kostenz vnd
zach der egent babst martinus
gen. genf. Die beide ze lucern

So man zalt von gottes
geburt. 41. 111. vnd 1011
iar so waren des heidenschen
volkes von Egypten ze luzh
ze des heiligen kreuzes tag
ze herbst. Die furen zur alle
die welt mit wirben vnd mit
binden vnd waren kristen
worden vnd si sprachen alle
unser herre ihu xpus sibi
111. iar v8 was gesin in egypten
also wolte si sich siben iar
v8 sin durch gottes willen
vnd in welhe stat si wolte
da verbrüte man vorhin
offenlich an den kangel das
sich yederman seker bas hute
vor men v8 si stelen den
luten vnd geben niemant
mit wider. vnd wie v8 si
sich die lute huten. Nochten
stelen si den luten was men
werden mochte gen. eftsental

So man zalt von gottes
geburt. 41. 111. vnd 1011
iar ze herbst. So zugen die
von luzh vnd die von zurich
vnd die von v8 von sroitz
die von vnderwalden gen
eftsental. vnd wart vor hin

Die vō wallis wurden burger

bi zehen jaren kristend da
gesin vnd emest ze bellentz

In dem selben jare do wu-
den die von wallis ze lutz
bürger vnd ze vee vnd ze
vnderwalden lant lüt vnd
schwürent och das

Die eidgenossen gen bellentz

Do man zalt .m. lxxviii.
jare do zugen die vorget
eidgenossen gen bellentz
ze wasnacht vnd da lag der
herr von ayeilan mit gross
wolt vnd wolt die stat vnd
in nemen vnd do die eid-
genossen dar kamen do zoch
der herr von ayeilan wider
daman vnd sprach er wolt
mit den eidgenossen mit ze
schaffen haben vnd die von
vee vnd von vnderwalden
köstent bellentz die stat vmb
vil gutes von dem herren vō
sach Die von Bern ze wallis

In dem selben jare zugen die
von Bern gen wallis vnd
woltend das land in nemen
vnd verbranten ze obrest
in dem land zwoz dorfer.
Vnd do waren die von wall-
inden in dem land vnd waren
aber oben in dem land mit
me derne .m. hundert man
vnd waren der von Bern

von tufent man vnd die selben
in hundert von wallis geissen
die von Bern an die von Bern
fluchen vnd verbranten vil lute
gen eschental.

In dem jare .m. lxxix.
do waren die vorget eid-
genossen aber ze eschental
in dem ögsten

Do man zalt von gottes
geburt .m. lxxix. vnd .m. lxxx.
jare an dem zehenden tag
februarij do wart unser
minut ze lutz das ersten
vß geben

In die hussen

In dem jare nach kristus
geburt .m. lxxix. vnd .m. lxxx.
do zoch gar vil volkes von
vil landen der kristenheit gen
bihem vnd wolten das land
vnd das vngelöblich volk ge-
nant die willestien vnd
thussien zer stören vnd der
selb wallis vngelöb hat do
ze mal wol vij iare gewert
vnd sind vß von gottes ge-
burt tufent vierhundert
vnd xv iare von den hussen
brecher ordens der der künig
wenzeslaus von bihem des
küniges von ungen brüder
gen kostentz in das gailu